



PAUL KLEINSCHMIDT

Hymnen
der Malerei

Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

18. November 2023
bis 25. Februar 2024

»Seit ich das erste Mal Bilder von van Gogh sah, hatte ich kein ähnliches Erlebnis [...]. Der Glanz, der von Kleinschmidts Werken ausgeht, ist nicht schwächer.«

Julius Meier-Graefe

Der große Kunstschriftsteller der Weimarer Republik Julius Meier-Graefe, ein entschiedener Verfechter der Kunst Paul Kleinschmidts, nannte ihn einen Dichter und Minnesänger. Seine Bilder seien Hymnen der Malerei – ob im Figurenbild, den Stillleben oder den Landschaften.

Paul Kleinschmidt wurde vor 140 Jahren in eine künstlerisch geprägte Familie geboren. In den 1920er Jahren entwickelte er sich zum Maler des ausschweifenden Berliner Großstadtlebens, der Varietés, Theater und Kaffeehäuser. Von großer Sinnlichkeit sind auch seine opulenten Stillleben. Weniger bekannt sind seine – teilweise von Industrie und Fortschritt geprägten – Landschaften, in denen er Eindrücke von Reisen nach Oberschwaben, Südfrankreich und New York verarbeitete. Sein zwischen Realismus, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit angesiedelter Stil ist unverwechselbar.



Bardame, 1932, Sammlung Arthaus

Als Kleinschmidt 1934 – inzwischen nahe Ulm lebend – auf dem Höhepunkt seiner Malerkarriere stand, wurden seine Bilder von den Nationalsozialisten als entartet diffamiert und er selbst ins Exil getrieben. Nach Aufenthalt in der Schweiz, Holland und Frankreich wurde er 1943 zwangsweise ins Deutsche Reich zurückgeführt und starb 1949 im hessischen Bensheim.

In Kooperation mit dem Schloss Achberg widmet die Städtische Galerie diesem Ausnahmekünstler eine umfassende Retrospektive mit rund 120 Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Druckgrafiken.

PAUL KLEINSCHMIDT

1883–1949

»Ich will
und ich kann
nur malen.«

Paul Kleinschmidt

Landschaft mit Tunnel (Tunnel bei Wasserburg), 1924, Privatbesitz



New York (East River und Ansicht von Manhattan), 1934, Museum Ulm – Leihgabe aus Privatbesitz

Begleit- programm

Öffentliche Führungen

jeden Sonntag, 11.30 Uhr
(außer am 24. und 31.12.)

Führung für Lehrkräfte

Montag, 20. November, 17 Uhr

After-Work- Kurzführungen

(30 Min.) mit Apéritif

Donnerstag, 7. Dezember
18 Uhr

Mittwoch, 10. Januar

16.30 Uhr

Dienstag, 20. Februar, 17 Uhr

Tandem-Führungen der Kuratorinnen mit Expert*innen

mit Dr. Uwe Degreif
Kunsthistoriker Biberach:
Donnerstag, 14. Dezember
17.30 Uhr

mit Michael Maurer
Leiter Schloss Achberg:
Donnerstag, 25. Januar
18.30 Uhr

mit Barbara Springmann
Dipl.-Restauratorin:
Donnerstag, 22. Februar
18.30 Uhr

Kunst, Kaffee & Kuchen

Kuratorinnenführung
mit anschließendem Besuch
im Café Galerie
Donnerstag, 4. Januar, 15 Uhr
Freitag, 2. Februar, 14.30 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt

mit Barbara Knieling
vom Lieblingsbuch-Laden:
Montag, 27. November
10–12 Uhr



Fotos: Josefina Bieler, Sophia Kesting, Oleg Kuchar

Vormittagsführung

für Menschen mit Demenz
Dienstag, 28. November, 10 Uhr

Vormittagsführung für Senior*innen

Dienstag, 23. Januar, 10 Uhr
Donnerstag, 15. Februar, 10 Uhr

Känguru-Führung

für Eltern mit Babys im Tragetuch
oder Kinderwagen
Montag, 15. Januar, 15 Uhr

Familien-Fun-Freitag

Kombination aus Führung und
Kreativ-Workshop für Groß und Klein
Freitag, 26. Januar, 15 Uhr

Lesekreis Galerie

Donnerstag, 8. Februar, 19 Uhr

Unser umfangreiches Workshop-
Programm für Kinder und Jugendliche
entnehmen Sie bitte dem gesonderten
Flyer oder unserer Website.

Führungen für Gruppen und
Schulklassen nach telefonischer
Vereinbarung

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Wir empfehlen eine Anmeldung
per Telefon oder Email.

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung
am Freitag, 17. November, 19 Uhr

Titelseite:

Paar in der Loge
1930, Sammlung
Arthouse

Einklappseite:
Sonnenblumen-
stilleben, 1927
Privatbesitz

Studioausstellungen

**Einblick in die Sammlung
Wer hat Lust auf Rot, Gelb und Blau?**
noch bis 7. Januar 2024

»Im engsten Raum Unendlichkeit gezeitigt«
Wolf-Rüdiger Hirschbiel
20. Januar bis 21. April 2024
Eröffnung: Freitag, 19. Januar, 19 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 14–18 Uhr
Donnerstag 14–20 Uhr
Samstag, Sonntag 11–18 Uhr
1. November, 26. Dezember
sowie 1. und 6. Januar 11–18 Uhr
24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Eintritt: 8 €, ermäßigt 6 €
Eintritt frei jeden
letzten Freitag im Monat!
Studioausstellungen:
Eintritt frei

Öffentliche und
After-Work Führungen: 4 € zzgl. Eintritt
Tandemführungen: 5 € zzgl. Eintritt
Kunst, Kaffee und Kuchen: 20 € / 18 € inkl. Eintritt
Schreibwerkstatt: 15 € zzgl. Eintritt
Familien-Fun-Freitag: 5 € pro Familie
zzgl. Eintritt (Erwachsene)
Private Gruppenführung: 60 € / 70 €

Katalog zur Ausstellung (144 S.): 20 €

Die Galerie ist inklusive Sanitäreinrichtung barrierefrei.



Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64 · 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 74-483 · Telefax 07142 74-446
galerie@bietigheim-bissingen.de
<http://galerie.bietigheim-bissingen.de>

Eintritt inkl.
Kaffee und Kuchen
im Café Galerie:
15 € / 13 €

Einladung

Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

Paul Kleinschmidt

Hymnen der Malerei

am Freitag, 17. November, 19 Uhr

Es sprechen:

Michaela Ruof
Leiterin Sport- und Kulturamt

Michael Maurer
Leiter Schloss Achberg

Dr. Isabell Schenk-Weininger
Leiterin Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

Musikalische Umrahmung:
Percussion-Ensemble
der Musikschule Bietigheim-Bissingen
unter der Leitung von Samuel Bilger

Aus Sicherheitsgründen sind keine Rucksäcke
und nur Taschen kleiner als DIN A4 zugelassen.
Schließfächer stehen zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass Foto- und Filmaufnahmen an
diesem Abend für öffentliche Zwecke genutzt werden.

**Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen**

18. November 2023
bis 25. Februar 2024



Zirkusreiterinnen, 1928, Sammlung Arthouse